

KONZEPT zum selbstorganisierten Lernen mit Eigenverantwortung

(Beschluss des Lehrerkollegiums vom 30.09.2020 - Beschluss des Schulrates Nr.09/20.10.2020)

Lernen in Eigenverantwortung (EVA) ist ein Prinzip, das an der WFO Bruneck und Innichen bereits vor vielen Jahren eingeführt und in enger Zusammenarbeit mit den Schüler*innen intensiviert wurde.

Der Unterricht wurde an der Wfo Bruneck für diese Unterrichtsjahr nach den rechtlichen Vorgaben der Bildungsdirektion um 10% gekürzt, dies auch mit dem Ziel, das selbstorganisierte Lernen zu fördern.

Ein gestaffelter Eintritt in das Schulgebäude ist von 7:30-8:15 Uhr möglich, in dieser Zeit ist selbstorganisiertes, eventuell auch gemeinsames Lernen in den Klassen unter Einhaltung des Mindestabstandes, auch ohne direkte Betreuung von Lehrpersonen möglich. Die Schüler*innen lernen voneinander und miteinander.

Alle ersten und zweiten Klassen werden von 7:45-8:15 Uhr von einer Lehrperson beim selbstorganisierten Lernen begleitet und unterstützt, es werden die Methoden und Techniken vermittelt und zur Vertiefung geübt.

Das Lehrerkollegium hat sich auf die Verwendung des digitalen Registers und der Lernplattform G-Suite beim Fernunterricht geeinigt. Zusätzliche Kommunikationskanäle werden von den Lehrpersonen bei Erkennen eines Mehrwertes in notwendigen Fällen individuell mit den Schüler*innen vereinbart.

Jeder Klassenrat erstellt zu Beginn des Unterrichtjahres in einer eigenen Sitzung einen Plan zur Gestaltung des Fernunterrichts zur Vermeidung von zukünftigen Überschneidungen, insbesondere bei Videokonferenzen. Der Fernunterricht soll das Ausmaß der Wochenstunden laut Stundenplan umfassen und geht durch weitere Unterstützung durch ein Coaching von Schüler*innen weit darüber hinaus, wodurch Teile der freigewordenen 100 Minuten abgedeckt werden. Ein Hauptziel ist es dabei, die Schüler*innen regelmäßig zu motivieren und zu fördern.

In den Phasen des Fernunterrichts werden vermittelte Lehrinhalte wiederholt und vertieft, auch Videokonferenzen (Google meet) werden zum direkten Austausch angesagt und abgewickelt. Die im digitalen Register zur Verfügung gestellten Unterlagen gelten als Lernvorgaben. Die Beantwortung von einzelnen Fragen, konkrete Erläuterungen und Erklärungen, sowie gezielte Korrekturen im Google Classroom sind gut möglich, ebenso wie die Überprüfung der Lektüre von Texten und der Lösung von Aufgabenstellungen.

Schüler*innen müssen das Lernpensum für die Woche des Fernunterrichts eigenständig zeitlich gut verteilen und Abgabetermine einhalten, wobei auch die Mitarbeit und der Lerneinsatz und die vollständig ausgeführten, Arbeitsaufträge bewertet werden.

Mündliche und schriftliche Prüfungen können auch während des Fernunterrichts eingeplant und durchgeführt werden.

Online-Zuschaltungen von externen Bildungsangeboten (z.B. Messen, wie Futurum, Betriebsbesichtigungen und Fortbildungs-Webinaren, Youtube-Schulungen) sind ebenso möglich.

An der WFO Innichen:

Gleitender Eintritt von 7:20-7:45 Uhr. Kürzung der ersten Unterrichtsstunde auf 45 Minuten und Unterstützung und Förderung des selbstorganisierten und eigenverantwortlichen Lernens im Präsenzunterricht, vor allem auch bei anfallenden Supplenzstunden, immer als Grundlage für die Vorbereitung und Unterstützung des Fernunterrichts in der 5. Woche.

Sowohl im Präsenz- und auch im Fernunterricht selbst wird das Coaching und das eigenverantwortliche und selbstorganisierte Lernen der Schüler*innen in den Mittelpunkt gerückt, die adäquaten Methoden und Techniken werden vermittelt und zur Vertiefung geübt.